



Versteck des Waldkauzes

Verstecke sind überlebenswichtig!

Wie alle Eulen in unserer Region ist auch der Waldkauz ein sehr heimlicher Mitbewohner. Kaum jemand sieht ihn. Kenner hören ihn häufiger, wenn er am Abend oder in der Nacht seinen Ruf erklingen lässt. Zur Jagd besucht er zum Beispiel gerne das Oberfeld und nutzt die Sitzkrücken, um Mäuse zu orten. Sein eigentlicher Lebensraum ist aber der Wald. Dort ist er auf alte Bäume mit Höhlungen angewiesen, die für ihn und seine Brut Schutz von schlechter Witterung und vor möglichen Feinden bieten. Diesen Anspruch teilt der Waldkauz mit vielen anderen Vögeln und einigen Säugetieren. Und das ist auch der Grund, warum er zum Vogel des Jahres gewählt wurde. Denn wenn die Forstwirtschaft die Wälder zu intensiv ausräumt, erreichen nur noch wenige Bäume dieses Alter, in dem sie Unterschlupf für Vögel und andere Wildtiere werden können.

Friededore Abt-Voigt stellt uns den Waldkauz mit seiner Lebensweise und den Anforderungen an seinen Lebensraum vor. Wir erfahren, für welche weiteren Tiere alte Bäume noch Lebensgrundlage sind, wenn sie im Wald verbleiben, bis sie von selbst absterben.

Mittwoch
15.02.2017, 19:30^h

Der Waldkauz – Vogel des Jahres 2017.

Vortrag von
Friededore Abt-Voigt

Eintritt frei

Naturfreundehaus Darmstadt
Darmstr. 4A (Nähe Woog)

Noch einmal! Die Veranstaltung beginnt bereits um 19:30 Uhr! (statt wie 2016 um 20 Uhr)

Naturschutz ohne Handarbeit? Nur ein romantischer Traum!

Jedes Jahr wieder müssen wir bangen, dass sich genügend Helferinnen und Helfer an unseren größeren Arbeitseinsätzen beteiligen. Auch in diesem Jahr ist es leider so, obwohl sich etwa 60 Personen prinzipiell bereit erklärt haben, sich aktiv einzubringen. Vor allem für die Säuberung und Instandsetzung des 700 m langen Amphibienzauns an der Grube Prinz von Hessen am **4. März 2017 ab 10:00 Uhr**, einem Samstag, fehlt uns noch Hilfe. Ohne diesen Arbeitsaufwand finden die Amphibien den Weg zu den Durchgängen unter der Straße in ihr Laichgewässer nicht. Der Vorstand organisiert diese Aktion und bereitet sie vor, von der Materialbeschaffung bis zur Verpflegung. Doch für die Durchführung werden viele Hände gebraucht. Voraussetzungen für die Mithilfe sind nur normale körperliche Fitness und die Bereitschaft, sich Hände, Schuhe und Kleidung bei der Arbeit auch mal zu beschmutzen. Dafür macht das Arbeiten in der Gruppe viel mehr Spaß als alleine im Garten. Und der Erfolg macht stolz und zufrieden!

Wenn Sie sich also auch aktiv einbringen wollen, so melden Sie sich bitte unter

nabu@nabu-darmstadt.de

Sollte es für diesen Termin nicht klappen, aber generell eine Option für Sie sein, so nehmen wir Sie in unseren Einsatzverteiler auf, so dass Sie vor jedem größeren Einsatz angefragt werden. Selbstverständlich entscheiden Sie von Fall zu Fall über Ihre Beteiligung.

Weitere interessante Termine anderer Veranstalter in nächster Zeit:

Sonntag
19.02.2017
10-16 Uhr
Im Reich des Bibers – Wanderung durch die Gersprenaue.
Exkursion des AK Naturschutzscheune Reinheimer Teich
Ort: Naturschutzscheune Reinheimer Teich, Teilnahme kostenfrei

Mittwoch
21.02.2017
18:00 Uhr
Auf den Causses, um die Vulkane und im Granit - Vielfalt der Cevennen-Botanik.
Vortrag von Dr. Klaus-Dieter Jung für den Naturwissenschaftlichen Verein Darmstadt.
Ort: Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Souterrain, Eintritt frei

Mittwoch
08.03.2017
18:00 Uhr
Reptilien – Enkel der Saurierzeit.
Vortrag von Dirk Diehl für den NABU Langstadt.
Ort: Altes Rathaus Langstadt, Hauptstr. bei der Kirche, Eintritt frei



Mag er mich etwa nicht?
Fuchs im Winterfell auf der Neuwiese zwischen Messel und Eppertshausen

Newsletter abbestellen? Ganz einfach: Schreiben Sie uns kurz als Antwort oder unter der folgenden Mail-Adresse: nabu@nabu-darmstadt.de.

Verantwortlich: NABU Darmstadt, Hans Günter Abt, Sudetenstr. 43, 64409 Messel, 06159-7159163

Aktuelles immer auch unter www.nabu-darmstadt.de